

GEGEN DIE ABWÄLTUNG DER KRISENLASTEN AUF DIE MASSE DER STUDIERENDEN, DIE ARBEITERJUGEND UND BREITEN MASSEN!

- Recht auf Prüfungen und Studienabschluss, aber auch Möglichkeit des No-Semesters
- **Kampf gegen soziale und politische Auslese. Abschaffung der Semester-Obergrenzen und Studiengebühren!**
- Erhöhung des BAföG Grundbetrags auf 500 Euro; Ausweitung der Bemessungsgrenzen und Verlängerung der Zahlung um mindestens ein Semester!
- **Nicht rückzahlbare Soforthilfe für alle, deren Einkommen aufgrund der Corona-Pandemie ausbleibt, auch für ausländische Studierende!**
- Keine Minusstunden bei Hiwi-Jobs!
- **Für ausreichenden preiswerten Wohnraum!**
- Solidarität ist angesagt. Macht mit bei der Montagsdemo!



Arbeiter unter 25 Jahren haben nur befristete Jobs. 80 % des wissenschaftlichen oder Lehrpersonals bzw. 25% aller Beschäftigten in Verwaltung oder Technik an Hochschulen haben nur befristete Verträge. All dies dient der Ausrichtung des Bildungssystems auf die Ausbildung billiger, verwertbarer Arbeitskräfte und der Forschung für die Konzerninteressen.

- **Kampf gegen befristete Verträge und Entlassungen!**
- **Solidarität mit dem Kampf der Arbeiter!**

MLPD UND REBELL FORDERN AN HOCHSCHULEN:

- Kampf der Knebelung von Wissenschaft, Forschung und Kultur durch die Profitinteressen der Monopole!
- Förderung von Forschung und Bildung zu den wirklichen Zukunftsfragen der Menschheit, wie umweltschonenden Technologien!



WIR FORDERN: Sofortmaßnahmen zur Verbesserung der Ausbildung unter Einhaltung der notwendigen Gesundheitsschutzmaßnahmen!

- Kampf gegen befristete Arbeitsverträge der Arbeiter, Angestellten und Lehrbeauftragten an Hochschulen. Mindestens 10% neue Dauerstellen in der Lehre, Bibliotheken und Mensen auf Kosten der Profite der Monopole!
- Verbesserung der Ausbildung, auch mit eingeschränkter Präsenzlehre in Kleingruppen, unter Wahrung des Gesundheitsschutzes.
- Lernräume zur Verfügung stellen, damit wir außerhalb unserer vier Wände lernen und uns mit Kommilitonen/innen treffen können.

GEMEINSAMER KAMPF GEGEN JOBVERLUSTE UND ARBEITSLOSIGKEIT

Nach Angaben der Gewerkschaft Ver.di haben bereits 750.000 Studierende ihren Nebenjob verloren. Was tun? Zurück nach Hause oder Studienabbruch? Oder gemeinsam den Kampf dagegen aufnehmen! In der schon 2018 entstandenen und durch Corona verschärften Weltwirtschafts- und Finanzkrise wächst besonders die Jugendarbeitslosigkeit. 40% aller Arbeiterinnen und

KAPITALISMUS IN DER KRISE

Die seit Mai betriebene Lockerungseuphorie geht zurück auf ultimative Direktiven der Monopolverbände, vor allem des BDI, an die Bundesregierung. Ihr Profit geht über alles. Dabei stecken sie in einem Dilemma: Die Lockerungen zur Dämpfung der Wirtschaftskrise widersprechen der Eindämmung der Pandemie. Umgekehrt verschärfen die gesundheitlich notwendigen Schutzmaßnahmen die Wirtschaftskrise. Diese beiden Krisen schaukeln sich gegenseitig hoch. Die Bedrohung durch die Corona Pandemie strebt weltweit erst noch dem Höhepunkt zu. Schutzmaßnahmen sind weiterhin erforderlich. Weder Herkunft noch genaue Wirkung oder Bekämpfung des Virus sind geklärt! Wissenschaftler haben aufgedeckt, dass Zoonosen durch drastische Umweltzerstörung, insbesondere das massenhafte Artensterben häufiger werden. Das imperialistische Weltsystem kann kein einziges Menschheitsproblem lösen. Es wird international auf höchsten Niveau produziert. Während 24.000 Menschen täglich verhungern, wurden gleichzeitig 800.000 Tonnen Kartoffeln in Belgien vernichtet. Die Ausrichtung auf den kapitalistischen Maximalprofit geht massenhaft über Leichen. Immer mehr Menschen stellen dieses kapitalistische System in Frage und international entwickelt sich eine Tendenz zu einer gesamtgesellschaftlichen Krise des imperialistischen Weltsystems. Darauf braucht es fundierte Antworten, wie sie der wissenschaftliche Sozialismus gibt: revolutionaererweg.de

